

Baarer Huusblick



Altersheim Bahnmatt

Altersheim Martinspark

Wohngemeinschaft Bahnmatt

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Jahresbeginn mit vielen Neuigkeiten

Am 20. Januar wurde unsere Patientenruf- und Telefonanlage nach intensiven Vorbereitungsarbeiten und Kabelverlegungen umgestellt. Das neue System heisst „Smart Liberty“ und beruht auf modernster Technik. Es vereinfacht die Kommunikation und erhöht die Sicherheit der Bewohnenden. Über die ersten Erfahrungen können wir dann voraussichtlich in der April-Ausgabe berichten.

Im Herbst 2019 wurden bei den Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitenden wie schon 2016 und 2011 Zufriedenheitsumfragen durchgeführt. Die Resultate sind uns zwar schon bekannt, hingegen braucht es noch eine vertiefte Analyse, um den Handlungsbedarf festzulegen und zu konkretisieren. Auch hier werden wir zu gegebener Zeit über Resultate und daraus folgende Massnahmen informieren.

Seit Jahren legen die AH Baar grossen Wert auf gesunde und arbeitnehmerfreundliche Rahmenbedingungen. Ab 2020 starten wir mit einem neuen Angebot für unsere Mitarbeitenden, einem sogenannten „Gesundheitstag“. Dieser wird als obligatorische ganztägige Weiterbildungsveranstaltung in Kooperation mit unserem Krankenversicherungspartner SWICA im August/September durchgeführt. Das Konzept basiert darauf, dass die Mitarbeitenden an diesem Tag verschiedene Posten zu diversen Gesundheitsthemen durchlaufen, wobei es Pflichtstationen (z.B. „Erste Hilfe“) und frei wählbare Themen geben wird.

Der Samstag, 16. Mai 2020 soll ein grosser Tag für die Baarer Bevölkerung werden, denn alle sind eingeladen, am 50-jährigen Jubiläumsfest des Vereins Frohes Alter VFA mitzufeiern. Ein attraktives Programm für Jung und Alt, Familien und Alleinstehende, erwartet die Besucher auf der Wiese vor dem Altersheim Martinspark. Im Festzelt und auf dem Gelände gibt es ein Spektakel nach dem

anderen, wie etwa Auftritte der „Dancing Cats“, Seifenblasenkünstler, Clowns, Musik, Ponyreiten oder Hüpfburg. Für die Abendunterhaltung sorgt die „Grümpel Band“. Detaillierte Programminformationen und die offizielle Einladung folgen. Das OK freut sich auf einen schönen Tag mit vielen fröhlichen Gästen.

Ich wünsche Ihnen eine entspannte Lektüre unseres stets aktuellen Informationsblattes.

Herzlich, Johannes Kleiner

Ambulantes Dienstleistungsangebot wird vorbereitet

Im Rahmen des Projektes „BAARmobil“ haben wir im Frühjahr 2019 die Umfrage zum Thema „Selbstbestimmtes Wohnen im Alter“ durchgeführt. Aufgrund der Ergebnisse entschied der VFA, ein Dienstleistungsangebot zu lancieren, womit die Altersheime Baar auch zu Hause umfassend und kompetent unterstützen können. Wir werden Spitex-Leistungen, Alltagsunterstützung, Mahlzeitendienst und einen Fahrservice anbieten.

Aktuell arbeiten wir unter Hochdruck an allen Vorbereitungen für einen erfolgreichen Start. Wir freuen uns, Sie bald ausführlicher informieren zu können.



Mit einem neuen Dienstleistungsangebot unterstützen die Altersheime Baar bald auch Kunden zu Hause

Gemeinde sucht Ihre Lieblingmenschen in Baar

Vom 13. März bis 5. April 2020 werden im Schwesternhaus während der Ausstellung "Baar und ich – elf Biografien aus vier Jahrhunderten" elf Persönlichkeiten vorgestellt, welche Baar prägten und prägen. Da Baar aber weit mehr prägende Personen zu bieten hat, initiiert die Gemeinde eine Mitmachaktion, bei der jeder seine persönlichen Lieblingmenschen in Baar küren darf.

Dafür werden im Bahnmatt und im Martinspark ab dem 30. Januar 2020 für ca. 12 Tage Formulare und Pinnwände zur Verfügung gestellt. Die Kulturbeauftragte der Gemeinde Baar freut sich auf Ihre vielfältigen Vorschläge. Alle eingegangenen Beiträge sind ab Ende Februar auf der Website www.baar.ch aufgeschaltet und vom 13. März bis 5. April in der Ausstellung im Schwesternhaus zu finden.

BEWOHNENDE

Rückblick auf festliche Weihnachtsfeiern



Traditionell durften wir wieder ca. 430 Bewohner und Gäste in der Bahnmatt und im Martinspark verwöhnen.



Die Küche zauberte ein Gourmet-Menü und über 25 verschiedene Sorten Guetzi.



Es war ein besinnlicher, sehr familiärer Abend, mit Zeit für Gespräche und gemeinsames Singen.

Bewohnerportrait

Interview vom 7. Januar 2020 mit Walter Buff (WB) Bahnmatt, durch Ruth Ryser (RR).

RR: Herr Buff, Sie sind im November 2012 ins Bahnmatt eingetreten. Wie geht es Ihnen?

WB: Danke ich bin zufrieden. Auch gesundheitlich geht es mir wieder gut. Wissen Sie, meckern könnte man immer, aber manchmal muss man sich mit der eigenen Situation abfinden und zufrieden sein.

RR: Wo sind Sie aufgewachsen?

WB: Ich bin im Thurgau in einer Grossfamilie aufgewachsen. Wir waren 13 Kinder. 7 Mädchen und 6 Jungen. Da war immer etwas los. Mit 13

Jahren ging ich in eine Klosterschule nach Bremgarten.

RR: Was haben Sie beruflich gemacht?

WB: Ich habe Koch gelernt und an verschiedenen Orten gearbeitet. Zuletzt 33 Jahre im alten Landhaus in Baar. Im Dachgeschoss hatte ich ein Zimmer. Stellen Sie sich vor, noch ohne fliessend Wasser und Kochgelegenheit.

RR: Vermissen Sie das Kochen?

WB: Nein, eigentlich nicht wirklich. Ich habe so viele Jahre gekocht.

RR: Sie sind sehr musikalisch, wie sind Sie zur Musik gekommen?

WB: Mit 6 Jahren habe ich angefangen Akkordeon zu spielen. Anfangs durfte ich noch den Musikunterricht besuchen. Leider war das dann finanziell nicht mehr möglich, was ja bei 13 Kindern auch verständlich ist. Das Weitere habe ich mir selber erarbeitet. Meine Liebe zum Tasteninstrument blieb und ich habe später auch noch angefangen Keyboard zu spielen. Ich habe viele Jahre in einem Sextett mitgespielt. Wir hatten Auftritte an diversen Veranstaltungen.

RR: Sie spielen ja einmal im Monat auch in der Cafeteria im Bahnmatt.

WB: Ja, das ist für mich jeweils eine willkommene Abwechslung und eine Genugtuung. Es freut mich, auf diesem Weg etwas zurückzugeben.

RR: Die Cafeteria ist an diesem Nachmittag jeweils gut besucht. Sind Sie nervös, vor Publikum zu spielen?

WB: Anfangs schon, mit der Zeit hat es sich etwas gelegt und ich nehme es lockerer. Ich spiele jeweils ohne Noten, da muss ich mich schon sehr konzentrieren. Ohne tägliches Üben geht das nicht. Ich übe

täglich über eine Stunde Keyboard.



Walter Buff

RR: Nehmen Sie auch am Aktivierungsangebot teil?

WB: Nein, eigentlich nicht. Ich unternehme, wenn immer möglich, lange Spaziergänge, ich bin gerne an der frischen Luft. Der Besuch von meinem Bruder Toni freut mich auch immer sehr.

RR: Sie bewohnen ein Zimmer mit Gartensitzplatz, das kommt Ihnen sicher entgegen.

WB: Oh ja, sehr. Im Winter natürlich weniger, aber sobald es wärmer wird, bin ich viel auf dem Sitzplatz.

RR: Sind Sie gut ins neue Jahr gestartet?

WB: Ja, danke. Viel hat sich ja nicht verändert.

RR: Wie ist es mit Vorsätzen fürs 2020.

WB: Eines ist mir sehr wichtig, ich habe vor rund einem halben Jahr mit dem Rauchen aufgehört und ich möchte wirklich sehr dabei bleiben.

RR: Dann wünsche ich Ihnen viel Kraft, dass Sie Ihren Vorsatz auch umsetzen können und alles Gute im 2020. Herzlichen Dank für das Gespräch.

Aktivitäten in den AH Baar

Unser engagiertes und kreatives Aktivierungsteam bietet viele Aktivitäten, die Tagesstruktur schaffen, soziale Kontakte, Freude, Beweglichkeit und Lebensqualität fördern. Ziel ist es, gemeinsam mit den

Bewohnenden einen abwechslungsreichen Alltag zu gestalten.



Einer der Höhepunkte im Dezember 2019 war das gemeinsame Grittibänz-Backen

Das Monatsprogramm wird jeweils in den Häusern ausgehängt und ist im Internet sowie auf unseren Infodisplays zu finden.

Bewohnerrat

Seit 2015 tagt dreimal jährlich unser Bewohnerrat mit je zwei Bewohnenden vom Bahnmatt und Martinspark sowie Vertretern der Altersheime Baar.

In letzter Zeit haben sich bei diesem Mitspracheangebot für unsere Bewohnenden jedoch bereits Veränderungen abgezeichnet. Die Bewohnenden gehen mit ihren Anregungen und Verbesserungsvorschlägen direkt an die fachlich richtigen Mitarbeiter. Der Bewohnerrat als Sammel- und Vermittlungsstelle wird zunehmend übersprungen. Zudem wird es stets schwieriger engagierte Bewohnervereinerinnen und -vertreter zu finden.

Für uns als Altersheime Baar bedeutet dies zum einen, dass unsere Bewohnenden unsere operativen Strukturen sehr gut kennen. Ausserdem ist es eine Bestätigung unserer Philosophie der „offenen Türen“.

Zum anderen bedeutet die Veränderung aber auch, dass der Bewohnerrat in seiner bisherigen Form nicht mehr einem Bedürfnis entspricht. Er wird deshalb im 2020 nicht mehr weitergeführt.

Wir sind bemüht, ein neues «Gefäss» anzubieten, um den Kontakt zu den Bewohnenden und auch zu den Angehörigen weiter richtig pflegen zu können. Für den Moment möchten wir an dieser Stelle noch mal auf die Sprechstunde beim Geschäftsführer Johannes Kleiner hinweisen. An jedem 2. Mittwoch im Monat darf jede/r Interessent/in zwischen 11.00 und 12.00 Uhr ohne Voranmeldung in seinem Büro (Altersheim Martinspark, EG) vorbeischauen und seine Anliegen vortragen.

PERSONELLES/BGM

Personalanlass 2019

Cowboyhut, Westernstiefel und Jeans dominierten am diesjährigen Personalanlass in der Ziegelhütte. Für gute Stimmung und viele lässige Country-songs sorgte die Coverband „One Night Band“. Unser Koch Denis bewies mit seinem Einsatz auf der Bühne, dass er nebst einem guten Koch auch ein hervorragender Musiker ist. Beim „Line Dance“ kam so mancher ins Schwitzen und die Stimmung war einfach perfekt.

Herzlichen Dank dem OKPA, einmal mehr ein gelungener Abend.

Qualitätsmanagement

Auf Ende 2019 wurden alle Prozesse gemäss unserer Führungsrichtlinie von den Prozessverantwortlichen überprüft und bei Bedarf angepasst. Mit dieser jährlichen Routine sichern wir unseren hohen Qualitätsstandard. Wir danken allen Beteiligten für ihren grossen Einsatz! Wir freuen uns, dass alle Mitarbeitenden die Prozesse, Arbeitsanweisungen und Vorlagen in der Schnellsuche so rege nutzen und das Qualitätsmanagementsystem bereits so fest im Alltag verankert ist.

➔ (H)UUSBLICK

Samstag, 16. Mai 2020

Jubiläumsanlass
«50 Jahre VFA»

Personalausflüge 2020 finden
an folgenden Daten statt:

Dienstag, 12. Mai 2020

Donnerstag, 3. September 2020

Dienstag, 29. September 2020

Detaillierte Angaben folgen!

Freitag, 20. November 2020

Personalanlass 2020

Bitte Datum reservieren!

Dienstjubiläen (Februar bis April 2020):

5 Dienstjahre

- Deborah Köchli
wohnen plus
- Franziska Matti
Hauswirtschaft
- Ahmet Musaj
Verpflegung
- Susanne Spahr
wohnen basis
- Marcelline Villiger
wohnen basis

15 Dienstjahre

- Esther Pellegrini
Leiterin Aktivierung +
Bettendisposition

20 Dienstjahre

- Lea Zürcher
Gastronomie

30 Dienstjahre

- Elisabeth Bannwart
Nachtwache

Impressum:

Redaktion: Sarah Keller (Redaktionsleitung), Johannes Kleiner, Simone Imhof,
Ruth Ryser, Esther Pellegrini

Das war
2019...



Alles Gute für
2020!